



ÄNDERUNGSANTRAG		Vorlage Nr.:	2016/0441	
Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)				
vom 6. Juli 2016				
Neues Fußballstadion im Wildpark - Beschlüsse zur Realisierung: Moratorium für den Neubau des Fußballstadions im Wildpark				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.07.2016	4.2	x	

Der Gemeinderat beschließt ein Moratorium für weitere Schritte zur Realisierung des neuen Fußballstadions im Wildpark. Dieses Moratorium soll gelten bis:

1. Der KSC sich wirtschaftlich und finanziell soweit konsolidiert hat, dass er in den Lage ist, einen Stadionneubau im Wesentlichen aus eigener Kraft zu tragen (Eigenmittel und Sponsorengelder).
2. Der KSC als vertrauensbildende Maßnahme regelmäßig vollständige Mietzahlungen leistet und seine Mietrückstände beglichen hat.

Sachverhalt / Begründung:

Die Stadtverwaltung und die Mehrheit des Gemeinderats sehen sich in einer Phase der Haushaltskonsolidierung zu teilweise gravierenden Sparmaßnahmen im sozialen und kulturellen Bereich gezwungen. Gleichzeitig will die Stadt gegenüber dem kommerziellen Fußball für den Neubau Wildparkstadion in Vorleistung gehen. Ohne dass bis jetzt seitens des KSC Garantien erkennbar geworden sind, dass er in der Lage ist, die Kosten für das aus städtischen Mitteln vorzufinanzierende neue Fußballstadion über Pachtzahlungen zurückzuerstatten. Wir lehnen eine solche öffentliche Subventionierung des Wirtschaftszweiges Profifußball grundsätzlich ab. Wir lehnen es erst recht in einer Phase ab, in der die Bürgerinnen und Bürger für eine Politik zur Kasse gebeten werden sollen, mit der sich die Stadt Karlsruhe an zu vielen Lieblingsprojekten und ihren Folgekosten verhoben hat. Mit den derzeitigen Plänen für den Neubau des Wildparkstadions wird diese verfehlte Politik nahtlos weiter geführt.

Das betrifft auch die Kosten*entwicklung*. War ursprünglich von ca. 80 Mio EURO die Rede, sind es bereits jetzt über 100 Mio. Der Mehrbedarf ergibt sich aus den Infrastrukturkosten, die die Stadt sowieso alleine zu tragen hat. Wir gehen davon aus, dass auch dieser Gesamtkostenrahmen nicht eingehalten werden kann.

Ein weiterer wichtiger Punkt für ein Moratorium ist für uns: Es sind immer noch eine Reihe strittiger Fragen zwischen der Stadt und der KSC-Führung offen. Ohne einen Konsens in diesen Fragen ist jede weitere Beschlussfassung hinfällig. Aus unserer Sicht hat damit die KSC-Führung ihre Bringschuld als verlässliche Partnerin nicht erbracht.

Wir sind für den Neubau des Wildparkstadions, aber nicht unter diesen Bedingungen. Wir sind für einen Neubau, der maßgeblich vom Profifußball selbst getragen wird - auch mit einer angemessenen städtischen Beteiligung.

Jedoch in der gegenwärtigen Phase, in der notwendige Leistungen für die Bürgerschaft gekürzt werden sollen, ist für uns jegliche Subventionierung des einträglichen Geschäfts Profifußball inakzeptabel.

unterzeichnet von:
Sabine Zürn
Niko Fostiropoulos